

29. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 45,1.4-6 2. Lesung: 1 Thess 1,1-5b

Evangelium: Mt 22, 15-21

Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört

Damals kamen die Pharisäer zusammen und beschlossen, Jesus mit einer Frage eine Falle zu stellen. Sie veranlassten ihre Jünger, zusammen mit den Anhängern des Herodes zu ihm zu gehen und zu sagen: Meister, wir wissen, dass du die Wahrheit sagst und wahrhaftig den Weg Gottes lehrst und auf niemanden Rücksicht nimmst, denn du siehst nicht auf die Person. Sag uns also: Was meinst du? Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuer zu zahlen, oder nicht? Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!

Gehört Gott in die Politik?

Wenn jemand im Bereich der Politik mit Zitaten, Bildern oder Verheißungen aus der Bibel um sich wirft, dann ist Vorsicht angesagt. Natürlich sind die Botschaft des Evangeliums und das Beispiel Jesu für uns Christen maßgeblich dafür, wie wir unsere Welt gestalten. Der Glaube findet nicht in einem abgeschiedenen Hinterzimmer oder einer reinen Innerlichkeit statt, sondern soll in alle Regionen des Lebens hineinwirken. Doch Jesus verweigert sich sehr entschieden, wenn jemand versucht, ihn für seine politischen Ziele zu instrumentalisieren.

Genau darauf haben es die Pharisäer abgesehen, die versuchen, Jesus ein Statement zu entlocken, das sie für ihre Interessen nützen können. Sie umschmeicheln ihn, bevor sie ihre Fangfrage stellen. Doch Jesus befreit sich eindrucksvoll aus der Zwickmühle. Statt sich mit einer aalglatten Antwort herauszuwinden, deckt er als erstes die Absichten der Fragesteller auf. So bewahrheiten sich ungewollt deren verlogene Komplimente.

Schließlich legt er sehr klar seine Position dar: Zwischen Kaiser und Gott, Politik und Religion ist klar zu unterscheiden. Gott ist kein politischer Spielball und lässt sich nicht vereinnahmen. Er ist überparteilich.

Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 18.10.26)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla.
Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny†. Redaktion: Beatrix Brunner-Friedrich.
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde-Leitungs-Team St. Thekla



100 Jahre Sonntag der Weltkirche

Am **Sonntag der Weltkirche, dem 18. Oktober 2026**, betet und sammelt die ganze Kirche weltweit im Auftrag des Papstes für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Der Sonntag der Weltkirche ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Er steht für globale Nächstenliebe, um allen Menschen ein gerechtes und würdevolles Leben zu ermöglichen. Um einen Einblick in die Weltkirche zu bekommen, wird jedes Jahr ein Schwerpunktland gewählt. Heuer sind wir zu Gast in **Äthiopien**.



Das aktuelle **Plakatmotiv** ist ein Mädchen in Äthiopien, das für Millionen steht, die trotz Armut, Gewalt und Ausgrenzung auf eine bessere Zukunft hoffen. Genau dort setzen unsere kirchlichen Projektpartner heuer an.

Äthiopien ist ein Land voller Vielfalt und zugleich eine der Wiegen des Christentums. Seit dem 4. Jahrhundert prägt der christliche Glaube das Land. Auch heute stehen kirchliche Partner dort an der Seite der Schwächsten, wo Hilfe dringend gebraucht wird.

Etwa in der vom Krieg schwer getroffenen Region Tigray. Dort blieb der Salesianerpater Father Luan unter Einsatz seines Lebens an der Seite der Menschen, als viele andere flohen. Heute begleitet er Frauen, die Gewalt, Vertreibung und traumatische Erfahrungen erlitten haben, und schenkt ihnen neue Hoffnung.

Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltkirche unterstützen Sie genau diese Arbeit: Sie schützen Mädchen vor Gewalt, schenken traumatisierten Frauen neue Hoffnung und helfen Menschen, die sonst oft keine Stimme haben. www.missio.at
Beim Kircheneingang steht ein **Opferstock** für Ihre Spende.

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Web: <https://St.Thekla.zurFrohenBotschaft.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
e-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Pfarrklausur in Neutal

Vom **16. bis 18. 10. 2026** findet für alle Mandatarinnen/e von PGR, GAs, VVR und Pastoral-Team die Pfarrklausur statt. Dabei werden unsere grundsätzlichen Linien diskutiert, durchbetet, besprochen und in der „PGR-Vollversammlung“ verbindlich festgelegt.

Offener Liturgiekreis Advent-Weihnachten

Wir treffen einander am **Montag, dem 19.10.2026**, um **19:15 Uhr** im Martharaum (Pfarrsaalküche) zum offenen Liturgiekreis für Advent und Weihnachten.

Themen: diesjährige Leitlinie für die Advent- und Weihnachtszeit in St. Thekla, Roratemessen, Termin für die Planung der Messen am 24.12. – sowie alles, was wir an diesem Abend gerne noch besprechen wollen. Jede und jeder, der gerne mitreden und mitentscheiden möchte, ist bei uns herzlich willkommen! *Helmuth Merbaul*

Start des Seniorenklubs der Gemeinde St. Thekla

Nach der Sommerpause laden wir Sie sehr herzlich zu unseren monatlichen Treffen, jeweils am **3. Dienstag des Monats ab 15 Uhr** im Gemeindezentrum St. Thekla, ein. Erster Termin: **Dienstag, 20.10.2026**.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir gemeinsam plaudern. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! *Therese Kowarc, Anna Traunmüller, Helga Riedel*

Konzert „Auf Abwegen“

Unter diesem Titel singt das **Ensemble Amicanto** am **Mittwoch, dem 21.10.2026**, in der Piaristenkirche St. Thekla Werke von Makaroff, Mvula, Rusby und anderen.

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Bibliolog

Herzlich willkommen zum nächsten Bibliolog mit dem Bibliologen Wolfgang Zecha am **Donnerstag, dem 22.10.2026**, um **19 Uhr** im Pfarrsaal St. Thekla.

Wanderung zu „Laudato Si“

Die zweite Wanderung im Pfarrjahr führt uns am **Samstag, dem 24.10.26**, entlang des Marchfeldkanals über Schwarzlackenau zur neuen Donau und zur U6-Station Neue Donau.

Treffpunkt: 14 Uhr, Linie 31 (Station Anton Schall-Gasse)

Dauer: ca. 3 Stunden; auch für Familien mit Kindern geeignet

Infos: Wolfgang.Zecha@zurFrohenBotschaft.at, Tel. 0699 194 18 831

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagsmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr, Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 10–13 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Mo – Fr</u>	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla – offen für alle, die mitbeten wollen
<u>Jeden Di</u>	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
<u>Jeden Do</u>	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung
<u>Jeden So</u>	18:10–18:25 Uhr: Vesper
<u>Mo. 19.10.26</u>	16:30 Uhr: Gemeinde-Leitungs-Team (GLT-Thek) 19:15 Uhr: Offenes Liturgietreffen Advent-Weihnachten
<u>Di. 20.10.26</u>	15 Uhr: Seniorenklub (Martharaum)
<u>Mi. 21.10.26</u>	19:30 Uhr: Konzert Vokalensemble Amicanto
<u>Do. 22.10.26</u>	19 Uhr: Bibliolog (Pfarrsaal) 19 Uhr: Elternabend EK-Vorbereitung (Theklasaal) 15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
<u>Fr. 23.10.26</u>	14 Uhr: „Laudato Si“-Wanderung
<u>Sa. 24.10.26</u>	<u>Ende der Sommerzeit; Priestertauschsonntag</u>
<u>So. 25.10.26</u>	<u>Nationalfeiertag</u>
<u>Mo. 26.10.26</u>	14 Uhr: Kulturspaziergang auf der Oberen Wieden mit Eva Maria Gaertner
<u>Sa. 31.10.26</u>	<u>Hochfest Allerheiligen</u> Messen wie an Sonntagen
<u>So. 01.11.26</u>	<u>Allerseelen</u> 8 Uhr: Hl. Messe für die Wohltäter der Piaristen 18:30 Uhr: Hl. Messe für die verstorbenen Pfarrangehörigen
<u>Mo. 02.11.26</u>	

Erstkommunionvorbereitung im Schuljahr 2026/27

Der Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung für die Kinder der Pfarrgemeinden St. Thekla und St. Florian findet am **Donnerstag, dem 22.10.2026**, um **19 Uhr** im Theklasaal statt.

LIMA - Lebensqualität im Alter

Ab **Donnerstag, dem 22.10.2026**, trifft sich alle 14 Tage um **15 Uhr** eine LIMA-Gedächtnistrainingsgruppe mit der LIMA-Trainerin Uli Wallisch in St. Elisabeth. Das Programm beinhaltet Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, Gespräche über Lebens- und Alltagsthemen sowie über Sinn- und Glaubensfragen.

Info und Anmeldung: Tel. 0699 100 56 639, Ulrike.Wallisch@zurFrohenBotschaft.at

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at